

## KULTURREISE EMILIA ROMAGNA BOLOGNA – FERRARA – PO-DELTA -RAVENNA

Termin: So. 28. April – Sa., 4. Mai 2019  
7 Tage

Zwischen Apennin, Po-Delta und Adria liegt die Emilia Romagna mit ihren unzähligen Kunstschätzen. Wir bewundern die Zeugnisse romanischer Baukultur von höchstem Range. Lassen Sie sich von dieser Region verzaubern. Die quirlige Studentenstadt Bologna birgt eine der schönsten Altstädte Italiens, sowie die älteste Universität Europas. Kulinarisch befinden Sie sich in einer der Gourmethochburgen Italiens. Ravenna, die Stadt mit ihren geheimnisvoll glitzernden Mosaiken entführt Sie in eine Zeit, die Europa einst als dunkel erlebte, aber in der Adriametropole eine letzte Blüte der Antike von betörender Schönheit entwickelte.



### 1 Tag: Sonntag, 28.4.2019      Anreise nach Lugo

Busfahrt über die Autobahn via Mailand – Parma - Bologna nach Lugo. Der Standort Lugo ist ideal für die Ausflüge in der Emilia Romagna. Das Hotel liegt im historischen Zentrum. Es ist ein Adelspalast aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Das Restaurant ist bekannt für seine typisch regionale Küche mit Spezialitäten der Romagna und seine hausgemachte Pasta.

### 2. Tag: Montag, 29.4.2019      Glanzvolles Ravenna

Den heutigen Tag widmen Sie dem Besuch der Stadt Ravenna, die ihre bedeutendste Epoche in der Spätantike und zur Zeit der Völkerwanderung erlebte. Beim Rundgang durch das Zentrum der ehemaligen Hauptstadt des Weströmischen Reiches entdecken Sie mit der Basilika San Vitale, dem Baptisterium und dem Mausoleum Galla Placidia glanzvolle Spuren der weströmischen Kaiserherrschaft. Eine architektonische Meisterleistung ist auch die Basilika Sant' Apollinare Nuovo. Diese Bauwerke ermöglichen uns einen Einblick in den Wandel von Architektur und Mosaikkunst vom 5. in das 6. Jh. Den Abschluss des Tages bildet die Besichtigung des Grabmals des Gotenkönigs Theoderich, es ist ein einzigartiges und rätselhaftes Monument einer schillernden Persönlichkeit.

### 3. Tag: Dienstag, 30.4.2019      Bologna – die Hauptstadt der Emilia Romagna

Die Hauptstadt der Emilia-Romagna ist Bologna, das Barockjuwel glänzt mit Superlativen. Größte Altstadt Italiens, älteste Universität in Italien und längster Arkadengang. Mittelpunkt der Stadt ist die Piazza Maggiore. Hier befinden sich neben der Basilika di San Petronio auch schöne mittelalterliche Paläste und der Neptunbrunnen. Bestaunen Sie die unglaublich schiefen Geschlechtertürme Garisenda und Asinella und nehmen Sie sich Zeit, durch den Markt, dem Schlaraffenland rund um die Piazza della Marzanzia, zu bummeln. Am Nachmittag besuchen Sie das Dominikaner Kloster mit dem Grab des Ordensgründers.

### 4. Tag: Mittwoch, 1.5.2019      Abbazia di Pomposa und das Po-Delta

Am heutigen Tag widmen Sie sich dem fruchtbaren Po-Delta, das sicher zu den eindrucksvollsten Landschaften Italiens gehört. Durch die reizvolle Natur fahren Sie zunächst zur ehemaligen Benediktiner-Abtei Pomposa, eines der ältesten Klöster Italiens. Bereits im 6. Jh. befand sich dort eine kleine Kirche. Das Kloster entwickelte sich zu einem der bedeutendsten religiösen und kulturellen Zentren Italiens und erreichte nach 1000 seine größte Blütezeit. Auch wenn die Abtei 1663 aufgelöst wurde, begeistert das Gebäude noch heute als Meisterwerk der frühromanischen Baukunst. Die Po-Ebene umfasst etwa 15% der Fläche des Landes, sie ernährt aber rund ein Drittel der Bevölkerung Italiens. Genießen Sie die Ruhe der einzigartigen Naturlandschaft. Pinienhaine und Schilf säumen die Felder und die Lagunen. Inmitten der Sumpflandschaft befindet sich Comacchio. Das einstige Fischerstädtchen prägen malerische Treppenbrücken und

pastellfarbene Häuser. Hier besteigen Sie ein Schiff und unternehmen einen Ausflug im Nationalpark Parco Delta del Po. Dort, wo Fluss und Meer aufeinandertreffen, haben Sie die Möglichkeit, die vielfältige Tierwelt zu erleben.

**5. Tag, Donnerstag, 2.5.2019      Ferrara – die Renaissancestadt**

Im Hinterland des Po-Deltas liegt die Renaissancestadt Ferrara, die ihre Blütezeit unter den Herzögen aus dem Haus Este hatte. Bei einem interessanten Stadtrundgang lernen Sie das historische Zentrum, seit 1995 UNESCO-Weltkulturerbe, kennen. Sie kommen zum Castello Estense, dem ursprünglichen Wasserschloss und dem Stammsitz der Adelsfamilie Este. Sie besichtigen den repräsentativen Dom und auf Wunsch das Dommuseum. Bewundern Sie die bedeutenden Pallazi, die malerische Via delle Volte und das jüdische Ghetto. Es bleibt noch Zeit das bunte Leben in den Straßen zu genießen. Im Hotel werden Sie heute Abend in die Kunst der Pasta Herstellung eingeführt.

**6. Tag: Freitag, 3. 5. 2019      Faenza, Brisighella, Weinprobe**

Die Fahrt geht heute nach Faenza, seit Jahrhunderten ist das gemütliche Provinzstädtchen berühmt für seine außergewöhnliche Keramik. Ein Besuch in einer Werkstätte gibt einen Überblick über die traditionelle und moderne Keramikunst. Gelegenheit zum Besuch des Museo Internazionale della Ceramica. Nicht weit entfernt in der Anhöhe liegt das mittelalterliche Städtchen Brisighella. Über die Dächer ragen der Uhrturm und die Burg (15.Jh) der Faenza-Fürsten Manfredi. Im Ort führt die pittoreske Bogengasse Via degli Asini durch die alten Häuser. Brisighella ist bekannt wegen seines guten Olivenöls. Zum Abschluss besuchen Sie eine Weinkellerei und lassen den Tag bei einer gemütlichen Weinkost ausklingen. Zurück in Lugo steht Ihnen der Abend zur freien Verfügung.

**7. Tag: Samstag, 4.5.2019      Rückreise in die Heimat**

Heute heißt es wieder Abschied nehmen. Rückreise nach Vorarlberg.

**Leistungen:**

Fahrt mit modernem Reisebus  
6 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im sehr guten 3 Sterne Hotel in Lugo  
5 x Abendessen (3 Gang) im Hotel  
1 x Pasta Vorführung und Probe  
Probe Olivenöl  
1 x Weinprobe mit Spezialitäten  
Kunsthistorische Reiseleitung Fr. Dr. Weidemann  
Eintritte bei den Führungen lt. Programm  
Schiffahrt im Po Delta  
Reisebegleitung ab Vorarlberg Isolde Weiss

**Pauschalpreis:** 1.390,- Euro pro Person

**Einzelzimmerzuschlag:** 190,- Euro

**Mindestteilnehmerzahl:** 18 Personen/max. 25 Personen

Es gelten die „allgemeinen Reisebedingungen“, herausgegeben vom Fachverband der Reisebüros in der Wirtschaftskammer. (siehe Homepage [www.isoldeweiss.com](http://www.isoldeweiss.com).) Abweichend von den in den ARB92 festgelegten Stornosätzen gelten für die Reise nach Italien folgende Sätze:

Bearbeitungsgebühr pro Buchung 25 €

Ø ab Buchungsdatum bis 120 Tage vor Reiseantritt 25 %

Ø 119 Tage bis 60 Tage vor Reiseantritt 50 %

Ø 59 Tage bis 31 Tage vor Reiseantritt 75 %

Ø 30 Tage bis zum Reiseantritt 100 %

Ø bei Nichtantritt der Reise 100 % des Reisepreises. **Es wird empfohlen einen Stornoschutz abzuschließen.**

Entsprechend der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) ist die Firma Verreisen Isolde Weiss GmbH im Reiseveranstalter-Verzeichnis des BMfWA unter der Nummer 2007-0067 eingetragen. Unser Garant ist die Raiffeisenbank Bodensee – Hard

Garantiererklärung. Abwickler im Schadensfall ist die AWP P&C S.A. Niederlassung für Österreich Pottendorfer Straße 23-25 A-1120 Wien, Tel. Nr. +43 1 525 03-6945.

Programm-, Preis, Hotel- und Flugzeitenänderungen, aufgrund nicht vorhersehbarer Umstände, bleiben vorbehalten.

Jeder Reiseteilnehmer ist für die erforderlichen Einreisepapiere selbst verantwortlich.

Die Reise ist nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.